Form No. 3388-975 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Laubbläser

Zugmaschine Groundsmaster® 7200, 7210

Modellnr. 30393—Seriennr. 315000001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3388-975 A

Einführung

Der Laubbläser wird an einem Aufsitzrasenmäher befestigt und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Sein Hauptzweck ist, mit Windkraft unerwünschten Grünabfall schnell von großen Bereichen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Golfplätzen, Sportplätzen und anderer öffentlicher Anlagen zu entfernen.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

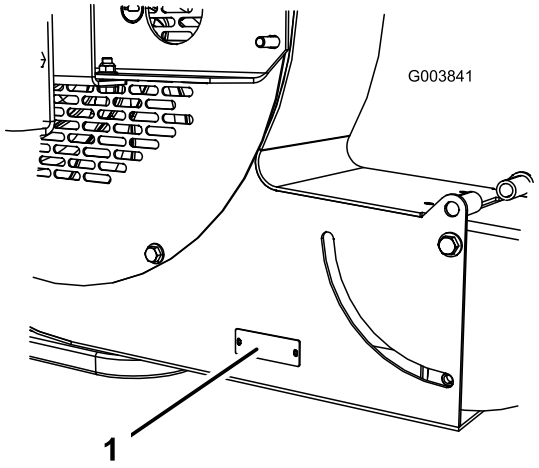


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
- Vor dem Einsatz 3
- Beim Betrieb 3
- Wartung 4
- Sicherheits- und Bedienungsschilder 5

Einrichtung 6
- 1 Montieren des Laufrads 6
- 2 Montieren des Laubbläsers an der Zugmaschine 7
- 3 Einstellen des Verbindungsteils 7
- 4 Einfetten des Bläsers 8
- 5 Einbauen des Frontballasts 8

Produktübersicht 12
- Technische Daten 12
- Anbaugeräte/Zubehör 12

Betrieb 12
- Einstellen der Auswurföffnung 12
- Betätigen der Schalter 12
- Einsatzhinweise 13

Wartung 14
- Schmierung 14
- Lagerausrichtung 14
- Festziehen der Befestigungen 15
- Warten der Laufradarmbüchsen 15
- Warten der Laufräder und -lager 16

© 2014—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Die Vermeidung von Gefahren und Unfällen hängt von der Aufmerksamkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung der Bediener ab, die das Gerät einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Vor dem Einsatz

- Lesen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie schnell stoppen. Sie erhalten ein kostenfreies Exemplar der Bedienungsanleitung, wenn Sie die vollständige Modell- und Seriennummer an The Toro® Company, 8111 Lyndale Avenue South, Bloomington, Minnesota 55420-1196, senden.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht einsetzen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten diese Maschine verwenden.
- Setzen Sie das Fahrzeug nie ein, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild unleserlich oder beschädigt worden sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Setzen Sie die Maschine nie ein, wenn Sie Sandalen, Tennis- und Laufschuhe oder kurze Hosen tragen. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in sich bewegenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

Beim Betrieb

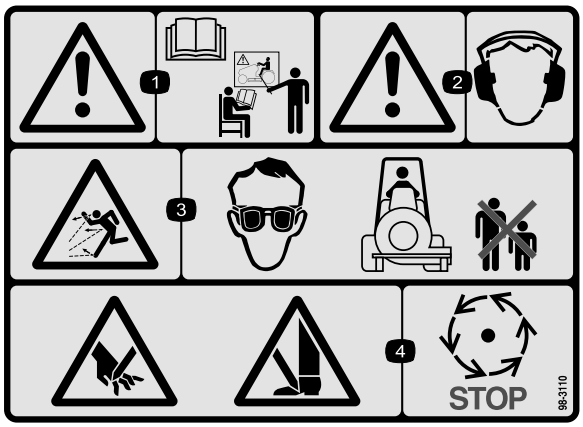
- Lassen Sie den Motor nicht in beengten Bereichen ohne entsprechende Lüftung laufen. Auspuffgase sind gefährlich und können tödlich sein.
- Nur eine Person kann auf der Maschine sitzen. Lassen Sie niemanden auf der Maschine mitfahren.
- Setzen Sie sich für das Anlassen des Motors oder den Einsatz der Maschine auf den Sitz.
- Diese Maschine kann mehr als 90 dB(A) am Benutzerohr erzeugen. Gehörschutz ist bei jedem längeren Einsatz zu empfehlen, um einem möglichen permanenten Gehörschaden vorzubeugen.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. So verlieren Sie nicht die Kontrolle über die Maschine:
  - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
  - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere verborgene Gefahren.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
  - Vermeiden Sie es, plötzlich abzubremsen oder loszufahren.
  - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren nach hinten und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
  - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Halten Sie einen Abstand zur Auswurföffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird. Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- Bedienen Sie den Rasenmäher nie unter Einwirkung von Alkohol oder Medikamenten.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Wenn der Motor abstellt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht ein Gefälle hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie den Hang langsam in einem solchen Fall rückwärts wieder hinunter.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein!** Stellen Sie den Betrieb sofort ein, **wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint.** Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Neigungsgrad des Geländes, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.
- Berühren Sie den Motor oder Auspuff nie bei laufendem Motor und kurz nachdem er abgestellt wurde. Diese Bereiche sind heiß genug, um Verbrennungen zu verursachen.

Wartung

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bitte, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen, an Ihren Toro Vertragshändler.
- Zum Verringern einer Brandgefahr sollten Sie den Motor frei von überflüssigem Schmierfett, Gras, Blättern und Schmutzablagerungen freihalten. Waschen Sie einen warmen Motor oder elektrische Verbindungen nie mit Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie die Befestigungsschrauben und -muttern des Lüfterwellenlagers regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind, und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.
- Lassen Sie vor dem Abschließen hydraulischer Anschlüsse oder dem Durchführen von Arbeiten an der hydraulischen Anlage immer den Druck ab, indem Sie den Motor abstellen und die Anbaugeräte auf den Boden absenken.
- Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidungsstücke sowie alle anderen Körperteile fern vom Motor und allen beweglichen Teilen.
- Verändern Sie die Reglereinstellungen nicht, weil der Motor dadurch überdrehen kann. Zur Gewährleistung der Sicherheit und Genauigkeit sollte die maximale Motordrehzahl mit einem Drehzahlmesser von einem Toro Vertragshändler geprüft werden.
- Der Motor muss vor dem Prüfen des Ölstands oder Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl abgestellt werden.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, damit das Gerät von Toro auch ein echtes Gerät von Toro bleibt. **Verwenden Sie nie Universalersatzteile und -zubehör von anderen Herstellern.**Achten Sie immer auf das Toro Logo, um sicherzustellen, dass Sie Toro Originalteile kaufen. Die Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile kann die Garantie aufheben.

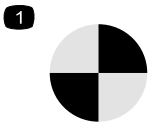
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



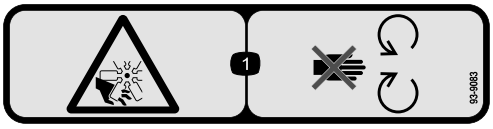
98-3110

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile: Tragen Sie eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



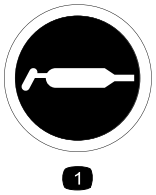
98-3111

1. Drehpunkt



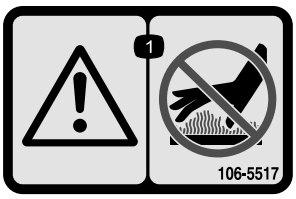
93-9083

1. Gefahr von Schnittwunden bzw. Amputation am Lüfter: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



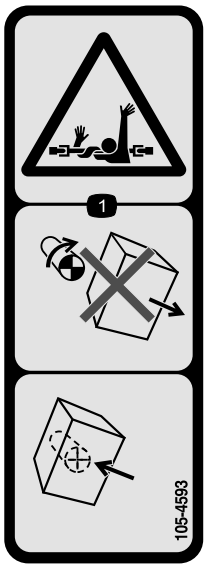
58-6520

1. Fett



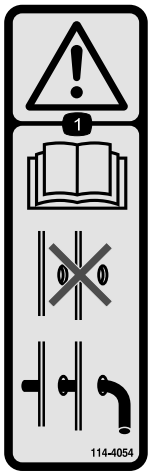
106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



105-4593

1. Verfanggefahr in der Welle: Nehmen Sie keine Abdeckungen ab, während sich Teile bewegen, lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.



114-4054

1. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung; verwenden Sie die Maschine nicht ohne eingesetzten Arretierbolzen.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Laufrads.
2	Laubbläser Arretierbolzen Splint	1 1 1	Montieren des Laubbläsers an der Zugmaschine.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen des Verbindungsteils.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Einfetten des Bläsers.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Einbauen des Frontballasts.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine verwenden.
Ersatzteilkatalog	1	Verwenden Sie den Katalog als Referenz für die Produktbestellnummern.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Hinweis: Für die Montage und die Verwendung des Laubbläsers muss die Zugmaschine mit dem Heck-Schnellkupplungsdreieck, Modell 30377, und dem Hilfshydraulikkraftkit, Modell 30380, ausgerüstet sein.

1

Montieren des Laufrads

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Nehmen Sie die Spannkappe von der Radachse des Laufrads ab (Bild 3). Schieben Sie das Distanzstück und eine Druckscheibe von der Spindelwelle. Lassen Sie eine Druckscheibe auf der Welle.

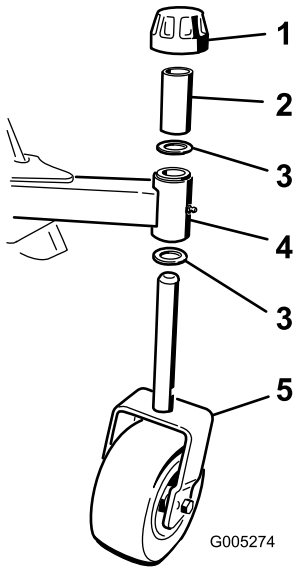


Bild 3

1. Spannkappe
2. Distanzstück
3. Druckscheibe (2)
4. Laufradrohr am Bläserrahmen
5. Laufrad

2. Drücken Sie die Laufradspindel durch die Büchsen im Bläserrahmen, legen Sie eine weitere Druckscheibe auf die Welle, schieben Sie das Distanzstück auf die

Spindelwelle und befestigen Sie alle Teile mit der Spannkappe (Bild 3).

3. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck im Laufrad 2,41-3,45 bar beträgt.

2

Montieren des Laubbläsers an der Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Laubbläser
1	Arretierbolzen
1	Splint

Verfahren

1. Nehmen Sie alle Anbaugeräte hinten von der Maschine ab.
2. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts hinter den Anbaugerätadapter.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel (Bild 4) nach links in die entriegelte Stellung gedreht ist (vom Heck der Maschine aus gesehen).

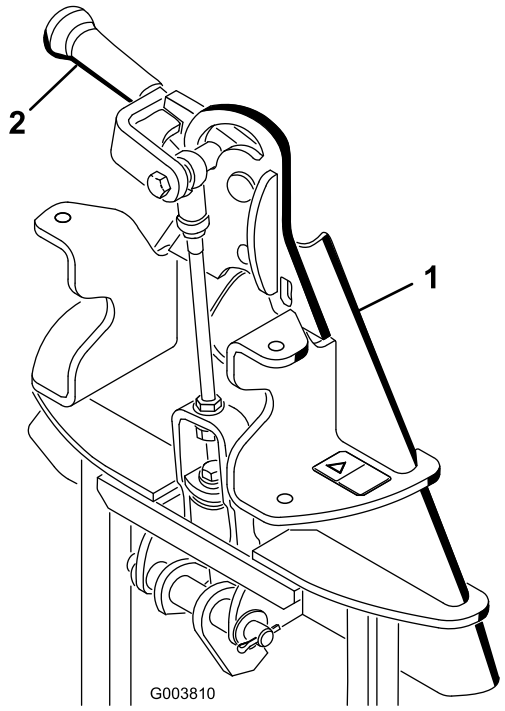


Bild 4

1. Anbaugerätadapter
2. Sperrhebel

3. Heben Sie den Adapter der Zugmaschine auf den Anbaugerätadapter.
4. Drehen Sie den Sperrhebel nach rechts, um die Adapter zusammen zu verriegeln.
5. Stecken Sie den Arretierbolzen durch die Adapter und befestigen Sie ihn mit einem Splint (Bild 5).

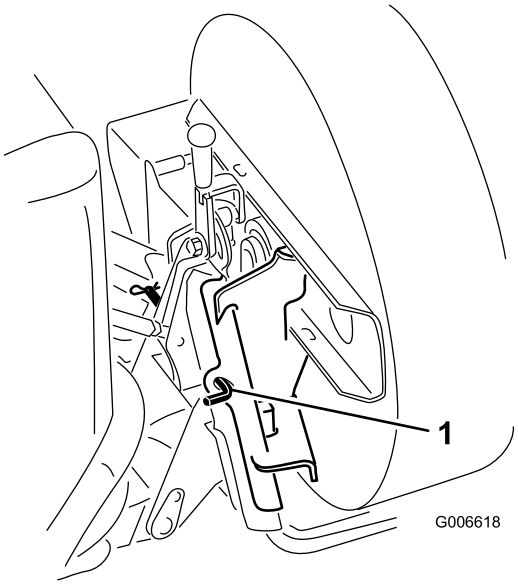


Bild 5

1. Arretierbolzen

6. Verlegen Sie die Schläuche durch die Schlauchstützenschleife.
7. Nehmen Sie die Staubdeckel von den Hydraulikkupplungen ab und stellen sicher, dass die Kupplungen keinen Schmutz oder Verunreinigungen aufweisen.
8. Schließen Sie die Hydraulikschlauchkupplungen des Anbaugeräts an die Hydraulikkupplungen der Hilfshydraulik am Zugmaschinenheck an.

   Wichtig: Wenn die Kupplungen der Hydraulikschläuche abgeschlossen sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Staubdeckel aufgesetzt sind, damit die Hydraulikanlage nicht verunreinigt wird.

3

Einstellen des Verbindungsteils

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Wenn der Laubbläser montiert und an der Zugmaschine befestigt ist, heben Sie das Anbaugerät an.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der oberen Scheibe und dem Distanzstück im Verbindungsteil am Anbaugerätadapter, siehe Bild 6.

   Hinweis: Der Abstand zwischen der Scheibe und der Schulter sollte 1,5 mm bis 2,0 mm betragen.

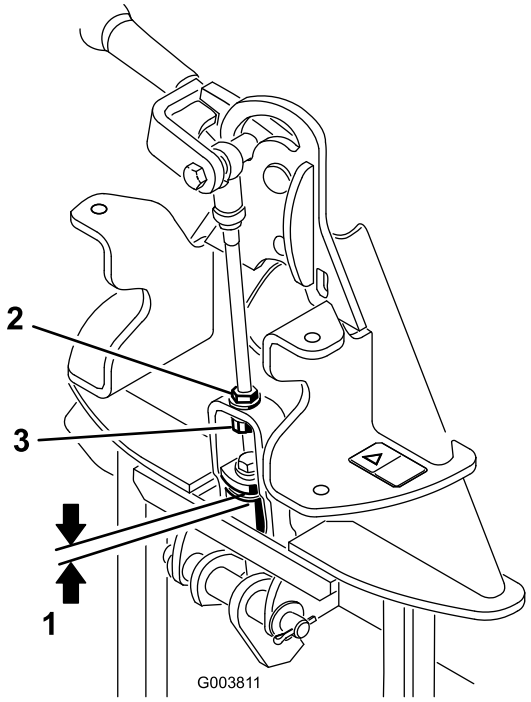


Bild 6

1. 1,5 mm bis 2,0 mm
2. Klemmmutter
3. Einstellmutter

4

Einfetten des Bläsers

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Vor dem Betrieb des Laubbläsers muss er eingeschmiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Schmierung“ in der Bedienungsanleitung. Wenn Sie das Gerät nicht richtig einfetten, kommt es zum frühzeitigen Ausfall kritischer Bauteile.

5

Einbauen des Frontballasts

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ ACHTUNG

Wenn kein Anbaugerät an der Maschine montiert ist, muss loser Ballast entfernt werden. Setzen Sie die Maschine nie ohne Anbaugerät mit montiertem Frontballast ein.

In den folgenden Ballasttabellen finden Sie die benötigte Menge des Frontballasts.

Schnittbreite: 183 cm				
Groundsmaster 7200, 7210 ohne Sonnendach				
Anbaugerät	**Zusätzlich benötigter Frontballast**	**Ballast-Bestellnummer(n)**	**Ballastbeschreibung**	**Menge**
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) und kein Anbaugerät (Modell 30377)	0 kg	Nicht zutreffend		
QAS-Finish Grader, Box-Rechen (Modell 08754)	0 kg	Nicht zutreffend		
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	0 kg	Nicht zutreffend		
Zahnrechen (Modell 08751)	0 kg	Nicht zutreffend		
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	0 kg	Nicht zutreffend		
Kokusschleppmatte (Modell 08758)	30,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 1
QAS-Nagelrechen (Modell 08761)	30,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 1
QAS-Laubbläser (Modell 08759)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 2
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 2

Schnittbreite: 183 cm				
Groundsmaster 7200, 7210 mit Sonnendach				
Anbaugerät	**Zusätzlich benötigter Frontballast**	**Ballast-Bestellnummer**	**Ballastbeschreibung**	**Menge**
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) und kein Anbaugerät (Modell 30377)	0 kg	Nicht zutreffend		
QAS-Finish Grader, Box-Rechen (Modell 08754)	11,3 kg	114-4090 **oder** Modell 30375	Frontballasthalterung **oder** Achsständer	1 1
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	11,3 kg	114-4090 **oder** Modell 30375	Frontballasthalterung **oder** Achsständer	1 1
Zahnrechen (Modell 08751)	11,3 kg	114-4090 **oder** Modell 30375	Frontballasthalterung **oder** Achsständer	1 1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	11,3 kg	114-4090 **oder** Modell 30375	Frontballasthalterung **oder** Achsständer	1 1
Kokusschleppmatte (Modell 08758)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 2
QAS-Nagelrechen (Modell 08761)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthalterung **und** Frontballast von 19 kg	1 2

QAS-Laubbläser (Modell 08759)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3

157-cm-Schnittbreite

Groundsmaster 7200, 7210 ohne Sonnendach

Anbaugerät	Zusätzlich benötigter Frontballast	Ballast-Bestellnum-mer(n)	Ballastbeschreibung	Menge
Heck-Schnellkuppel-dreieck (QAS) und kein Anbaugerät (Modell 30377)	30,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 1
QAS-Finish Grader, Box-Rechen (Modell 08754)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Zahnrechen (Modell 08751)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 2
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Kokusschleppmatte (Modell 08758)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
QAS-Nagelrechen (Modell 08761)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
QAS-Laubbläser (Modell 08759)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3

157-cm-Schnittbreite

Groundsmaster 7200, 7210 mit Sonnendach

Anbaugerät	Zusätzlich benötigter Frontballast	Ballast-Bestellnummer	Ballastbeschreibung	Menge
Heck-Schnellkuppel-dreieck (QAS) und kein Anbaugerät (Modell 30377)	49,4 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 2
QAS-Finish Grader, Box-Rechen (Modell 08754)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4
Zahnrechen (Modell 08751)	68,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 3

Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4
Kokusschleppmatte (Modell 08758)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4
QAS-Nagelrechen (Modell 08761)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4
QAS-Laubbläser (Modell 08759)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	87,5 kg	114-4090 **und** 114-4096	Frontballasthal-terung **und** Frontballast von 19 kg	1 4

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Nettogewicht	107 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie an den offiziellen Servicehändler oder Vertragshändler oder gehen Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des zugelassenen Zubehörs.

Betrieb

Einstellen der Auswurföffnung

Die Auswurföffnung (Bild 7) kann verstellt werden, um die Geschwindigkeit und das Volumen der Luftausgabe zu erhöhen oder zu verringern. Ein Verkleinern der Auswurföffnung erhöht die Geschwindigkeit.

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Ablenkblechs an der Auswurföffnung (Bild 7).

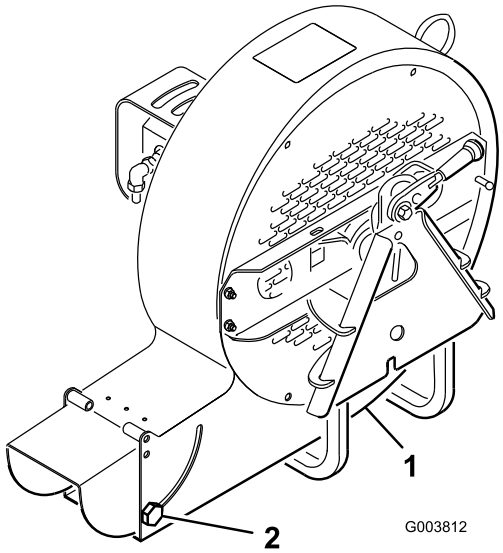


Bild 7

1. Ablenkblech an der Auswurföffnung
2. Befestigungsschrauben

2. Drehen Sie das Ablenkblech auf die gewünschte Öffnung.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

Betätigen der Schalter

Anheben-/Absenken-Schalter (Bild 8): Stellen Sie den Schalter in die Anheben-Stellung, um das Anbaugerät anzuheben, oder in die Absenken-Stellung, um das Anbaugerät abzusenken.

Schweben-/Niederhaltedruck-Schalter (Bild 8): Stellen Sie den Schalter in die Schweben-Stellung, damit das Anbaugerät der Bodenkontur folgt. Wenn der Schalter in der Niederhaltedruck-Stellung steht, wird Gewicht von der Maschine hinzugefügt, um den Druck auf den Boden zu erhöhen. Ein höherer Druck auf den Boden verringert den Antrieb der Maschine.

Wichtig: Lassen Sie den Laubbläser nur in der Betriebsart *Schweben* laufen. Lassen Sie ihn nicht in der Betriebsart *Niederhaltedruck* laufen, da er sonst beschädigt werden könnte.

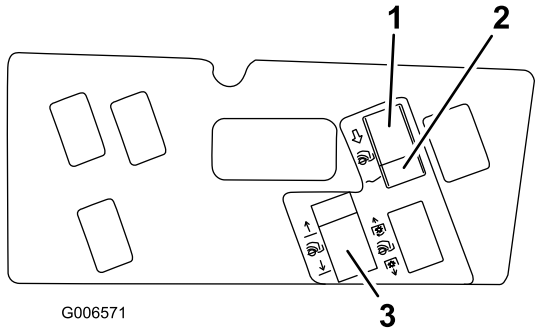


Bild 8

1. Schweben
2. Niederhaltedruck
3. Anheben/Absenken

Einsatzhinweise

⚠ WARNUNG:

Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen.

- **Halten Sie einen Abstand zur Auswurföffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird.**
- **Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern, wenn die Maschine eingesetzt wird.**

Üben Sie das Blasen. Sie sollten in die Windrichtung blasen, damit nichts in den geräumten Bereich zurückgeblasen wird.

Fahren Sie nicht über Bordsteinkanten, wenn der Laubbläser an der Maschine montiert ist. Suchen Sie immer eine Rampe.

Hinweis: Wenn der Adapter für das Anbaugerät am Adapter der Zugmaschine feststeckt, stechen Sie einen Schraubenzieher oder eine Brechstange in den Schlitz, um die Teile zu trennen (Bild 9).

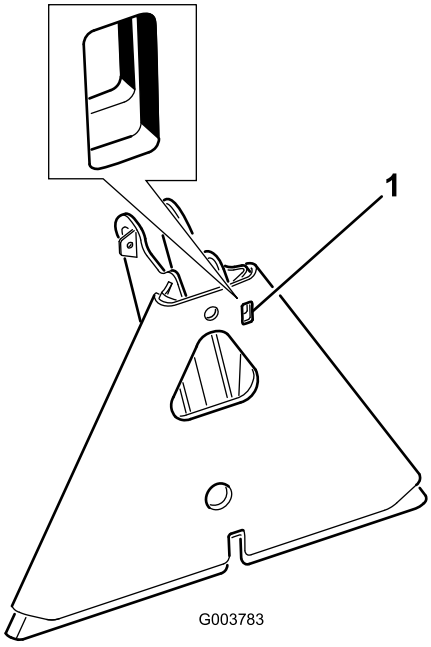


Bild 9

1. Schlitz

Wartung

Schmierung

Der Laubbläser hat zwei Lager und Büchsen, die regelmäßig geschmiert werden müssen. Wenn die Maschine in normalen Bedingungen eingesetzt wird, fetten Sie die Lager nach jeweils 8 Betriebsstunden oder täglich mit Nr. 2 Allzweckschmiermittel auf Lithiumbasis ein. Fetten Sie die Schmiernippel ungeachtet des aufgeführten Intervalls unmittelbar nach jeder Wäsche ein.

Die Schmierstellen und Schmiermengen sind wie folgt:

Lüfterwelle – 2 (Bild 10)

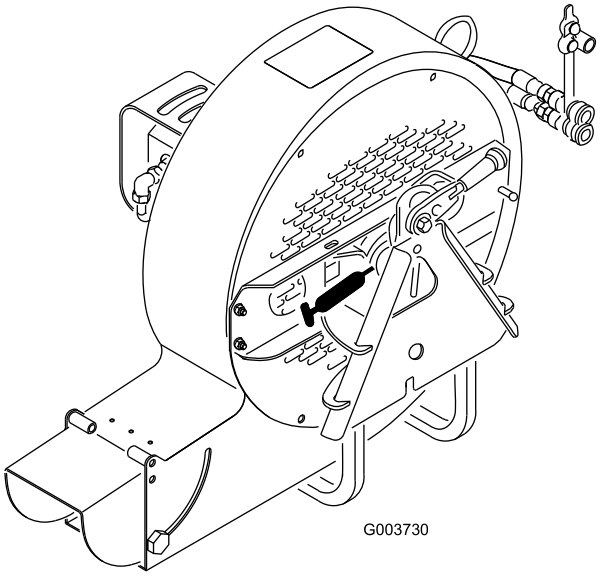


Bild 10

Laufradarmrohr (Bild 11)

Laufrad (Bild 11)

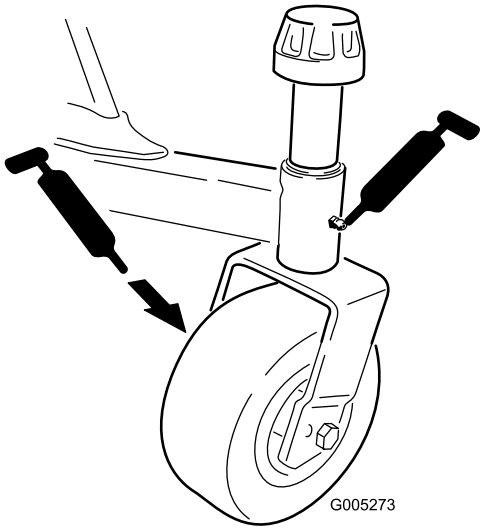


Bild 11

Schmieren des Anbaugerätadapters

Wenn sich der Sperrhebel am Anbaugerätadapter nicht ungehindert und leicht drehen lässt, schmieren Sie den in Bild 12 markierten Bereich mit etwas Schmiermittel ein.

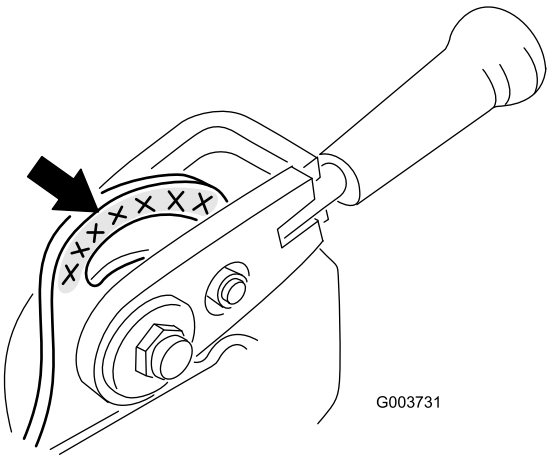


Bild 12

Lagerausrichtung

Wenn Sie Befestigungshalterungen des Motors jemals entfernen, müssen sie neu ausgerichtet werden, bevor Sie den Laubbläser wieder einsetzen. Die Bestellnummer für das Ausrichtungswerkzeug finden Sie im Ersatzteilkatalog.

1. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungshalterungen am Bläsergehäuse montiert sind, die Schrauben und Muttern jedoch lose sind (Bild 13).

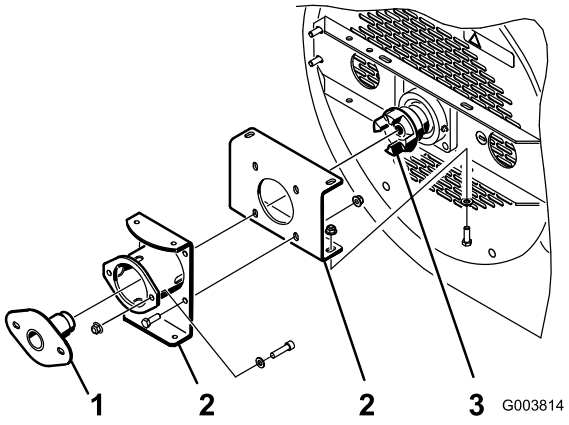


Bild 13

1. Ausrichtungswerkzeug
2. Befestigungshalterung
3. Lüfterkupplung

2. Setzen Sie das Werkzeug zum Ausrichten der Lager durch die Befestigungshalterungen in die Lüfterkupplung ein (Bild 13). Stellen Sie sicher, dass die Spinnenkupplung (Bild 14) nicht in der Kupplung ist.

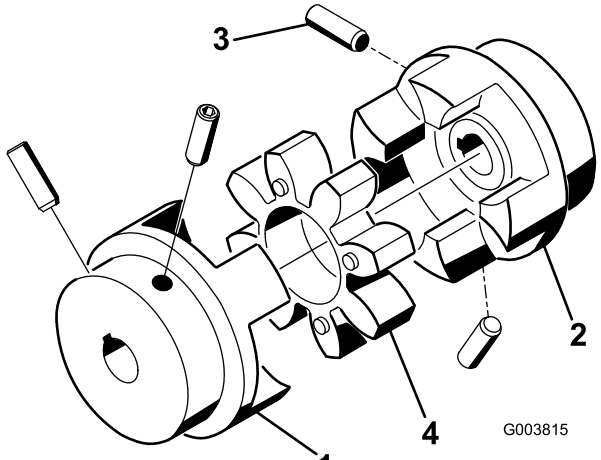


Bild 14

1. Motorkupplung
2. Lüfterkupplung
3. Stellschraube (2 Stück)
4. Spinnenkupplung

3. Ziehen Sie die Bundschrauben und Muttern fest, mit denen die Befestigungshalterungen zusammengehalten und am Bläsergehäuse befestigt sind.
4. Nehmen Sie das Ausrichtungswerkzeug heraus und schließen Sie den Zusammenbau ab.

Festziehen der Befestigungen

Wenn Sie den Bläser auseinanderbauen, müssen Sie die folgenden Befestigungen gemäß den Angaben anziehen. Schmieren Sie auch die Gewinde vor dem Einbau mit Loctite 242 ein.

- Die Stellschrauben, mit denen die Kupplungen des Motors und der Lüfterwelle (Bild 14) befestigt sind, müssen auf 6,6 bis 9,3 Nm angezogen werden.
- Die Stellschrauben für das Lüfterwellenlager (Bild 15) müssen auf 6,6 bis 9,3 Nm angezogen werden.

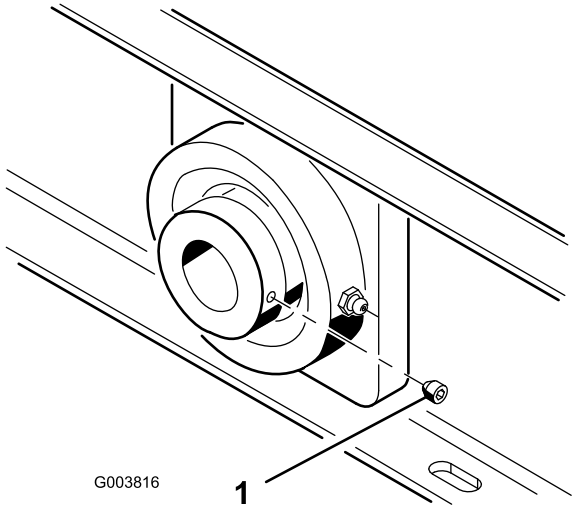


Bild 15

1. Stellschraube

- Die Befestigungsmutter des Lüfters (Bild 16) muss auf 678 Nm angezogen werden.

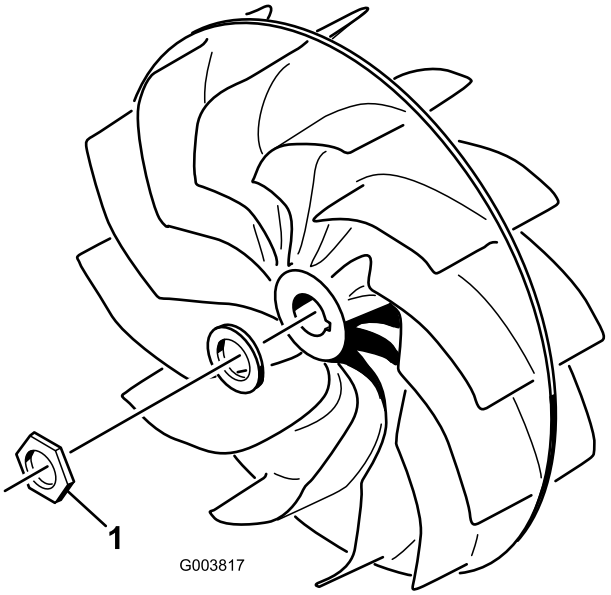


Bild 16

1. Lüfterbefestigungsmutter

Warten der Laufradarmbüchsen

In die Ober- und Unterseite des Rohrs der Laufradarme sind Büchsen eingepresst, die sich nach einer längeren Einsatzdauer abnutzen. Bewegen Sie zum Prüfen der Büchsen die Laufradgabeln hin und her und von einer Seite zur anderen. Wenn die Laufradgabel locker ist, sind die Büchsen abgenutzt und müssen ausgetauscht werden.

1. Heben Sie den Laubbläser so an, dass die Räder Bodenfreiheit haben. Blockieren Sie den Bläser, damit er nicht umfallen kann.

2. Nehmen Sie die Spannkappe, das Distanzstück und die Druckscheibe oben an der Spindelwelle ab.
3. Ziehen Sie die Laufradspindel aus dem Befestigungsrohr heraus. Lassen Sie die Druckscheibe und das Distanzstück unten in der Laufradspindel zurück.
4. Stecken Sie einen Dorn oben oder unten in das Befestigungsrohr und treiben die Büchsen heraus (Bild 17). Treiben Sie dann die andere Büchse aus dem Rohr heraus. Reinigen Sie die Innenseite der Rohre.

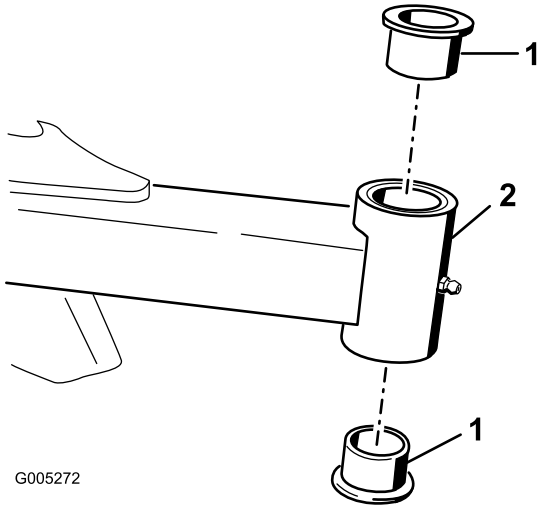


Bild 17

1. Büchsen
2. Laufradarmrohr

5. Fetten Sie die Innen- und Außenseiten der neuen Büchsen ein. Treiben Sie die Büchsen mit einem Hammer und einem Stück Flachstahl in das Befestigungsrohr ein.
6. Prüfen Sie die Laufradspindel auf Abnutzung und tauschen sie aus, wenn sie beschädigt ist
7. Schieben Sie die Laufradspindel durch die Büchsen und das Befestigungsrohr. Schieben Sie die Druckscheibe und das Distanzstück auf die Spindel. Bringen Sie die Spannkappe auf der Laufradspindel an, um alle Teile zu befestigen.

Warten der Laufräder und -lager

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter von der Schraube, mit der das Laufrad und die Scheiben zwischen der Laufradgabel befestigt sind (Bild 18). Halten Sie das Laufrad fest und schieben die Schraube aus der Gabel. Entfernen Sie die Spannbüchse des Reifens von der Innenseite des Rads.

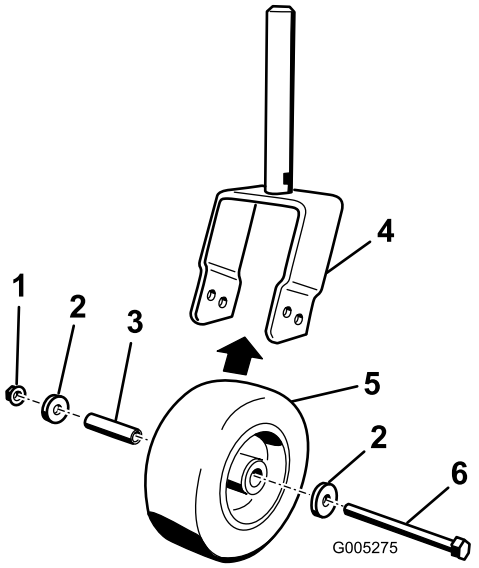


Bild 18

1. Sicherungsmutter
2. Scheibe
3. Reifen-Spannbüchse
4. Laufradgabel
5. Laufrad
6. Schraube

2. Nehmen Sie eines der äußeren Lager aus der Radnabe heraus und lassen das innere Lager herausfallen (Bild 19). Entfernen Sie das Lager aus der gegenüberliegenden Seite der Radnabe.

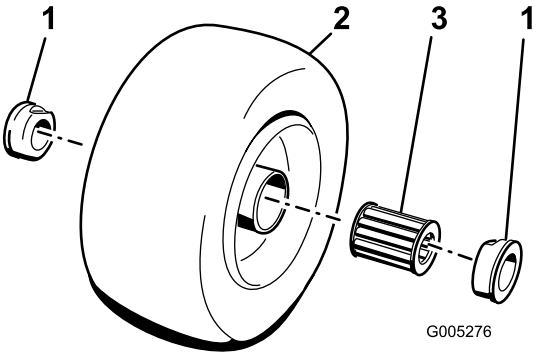


Bild 19

1. Lager (außen)
2. Räder
3. Lager (innen)

3. Prüfen Sie die Lager (innen und außen), die Reifen-Spannbüchse und die Innenseite der Radnabe auf Abnutzung. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
4. Drücken Sie ein äußeres Lager zum Zusammenbauen des Laufrads in die Radnabe. Drücken Sie beim Einsetzen der Lager auf den äußeren Lagerkäfig.
5. Schieben Sie das innere Lager in die Radnabe. Drücken Sie das andere Lager in das freie Ende der Radnabe, um das Lagerdistanzstück im Inneren der Radnabe zu halten.
6. Setzen Sie die Reifen-Spannbüchse in das Rad ein.

7. Setzen Sie das Laufrad und die Scheiben zwischen die Laufradgabel und befestigen Sie sie mit der Schraube und der Sicherungsmutter.

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30393	315000001 und höher	Laubbläser	DEBRIS BLOWER-GM 7200/7210	Laubbläser	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Part B von Annex VII von 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:

David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 26, 2013

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Betriebsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis zum 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Abgasgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motorabgasanlage in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.